

11

DEZEMBER 96

KLEBERNS



VORWORT

Nikolaus ?

Ich weiß nicht, die wievielte Nikolausfeier in diesem Jahr vom VfL Kirchen durchgeführt wird. Die Art der Gestaltung hat sich im Laufe der Jahrzehnte ganz sicher gewandelt. Beibehalten wurde die Ausgabe von 'Nikolaustüten' an die Kinder. Die Anzahl der Tüten ist jedoch im Laufe der Jahrzehnte viel größer geworden und der Inhalt hat sich auch verändert. Der Nikolaus wird auch weiterhin diese gefüllten Tüten bereithalten für die jüngsten Mitglieder des VfL Kirchen, für die eine Nikolausfeier ohne Nikolaustüten sicher eine Enttäuschung wäre.

Gerhard Mohr

IN DIESER AUSGABE:

FAUSTBALL

FUSSBALL

TAEKWON-DO

TISCHTENNIS

TURNEN

WANDERN

**Beiträge für Kurier Nr. 12
bis 1. Februar 1997 an:
Gerhard Mohr, Katzenbacher
Straße 35, 57548 Kirchen**

TERMINE

**Jahreshauptversammlung
des VfL Kirchen**

Freitag, 7. März 1997

Druidenschlößchen, Kirchen

Vereinsvorsitzender

Gerhard Mohr · Katzenbacher Straße 35
57548 Kirchen · Telefon (02741) 63269

1. Kassierer

Karl-Otto Lenz · Im Vogelsang 3 · 57548 Kirchen
Telefon (02741) 63423

Geschäftsstelle

Inge Galle · Bahnstraße 14 · 57548 Kirchen
Telefon (02741) 930116

Layout und Satz

LATSCH CREATIV · 57548 Kirchen
Telefon (02741) 930061 Fax 930067

IMPRESSUM

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Teilnehmer/innen	Übungsleiter
Badminton				
Mittwoch	20.00-22.00	RealschuleStruthof	Jugendliche/Erwachsene	Herr Weber
Faustball				
Mittwoch	17.00-19.00	Faustballplatz (Hardtkopf)	Schüler und Jugendliche	Markus Fischer
Freitag	16.30-18.00	Molzberg-Halle	Schüler	Dirk Rötter
Freitag	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Senioren	Markus Fischer
Fußball				
		Nähere Auskünfte zur Jugend erteilt Hans-Günter Lixfeld, TEL (02741) 62572		
Montag	17.00-18.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler und Jugendliche	
Montag	17.00-18.00	Molzberg-Halle	Schüler und Jugendliche	
Dienstag	14.00-16.00	Jahnhalle	Schüler und Jugendliche	
Dienstag	16.00-18.00	Molzberg-Halle	Schüler und Jugendliche	
Freitag	16.30-20.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler und Jugendliche	
Leichtathletik				
Dienstag	18.00	Molzberg-Stadion		Heinz Weber
Freitag	17.15	Molzberg-Stadion		Heinz Weber
Samstag	nach Vereinb.	Ottoturm		Christoph Pfeifer
Schach				
Freitag	ab 18.30	Stadthalle Betzdorf	Jugendliche/Erwachsene	Günther Jordan
Taekwon-Do				
Montag	18.00-20.00	Jahnhalle		
Freitag	18.00-20.00	Gymnastikhalle		
Tennis				
		Tennishalle/-platz - Training in eigener Regie und nach Vereinbarung		
Tischtennis				
Montag	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Frauen/Männer	Georg Fischer
Mittwoch	17.00-19.30	Jahnhalle	Schüler/Jugendliche	Oliver Thiel, Matthias Leukel
Mittwoch	19.30-22.00	Jahnhalle	Männer/Frauen	
Donnerstag	17.00-19.00	Jahnhalle	Jugendliche (Mannschaft)	Oliver Thiel, Matthias Leukel
Samstag	ab 15.00	Jahnhalle	Meisterschaftsspiele (von September bis April)	
Turnen				
Montag	15.30-17.00	Jahnhalle	Seniorenturnen (ab 50 Jahre)	Inge Gallé
Montag	20.00-22.00	Jahnhalle	Frauen	Ferdinande Stockschläder
Dienstag	16.00-17.00	Jahnhalle	Kinder (5 bis 7 Jahre)	Maria Ebel
Dienstag	17.00-18.00	Jahnhalle	Kinder (8 bis 10 Jahre)	Maria Ebel
Dienstag	18.00-19.00	Jahnhalle	Kinder (11 bis 15 Jahre)	Maria Ebel
Dienstag	19.00-20.00	Jahnhalle	Aerobic (Jgdl./Erw.)	C. Dielmann-Heering, I. Schwarze-Latsch
Dienstag	20.00-22.00	Jahnhalle	Jedermann	Jupp Saftig, Winfried Göbel
Mittwoch	15.00-16.00	Jahnhalle	Mutter und Kind-Turnen (4 bis 6 Jahre)	Martina Nebe
Mittwoch	16.00-17.00	Jahnhalle	Mutter und Kind-Turnen (3 bis 4 Jahre)	Martina Nebe
Donnerstag	19.00-20.00	Jahnhalle	Aerobic (Jugendliche/Erwachsene)	Simone Schmidt
Volleyball				
Mittwoch	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Erwachsene	Bettina Ruppelt
Freitag	14.30-15.30	Jahnhalle	Jugendliche (für Anfänger)	Sabine Schnittchen
Freitag	15.30-16.30	Jahnhalle	Jugendliche (für Fortgeschrittene)	Sabine Schnittchen
Schwimmen				
Montag	16.00-17.00	Bad Molzberg	Breitensportgruppe	Frau Hombach
	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Stefan Groß
Dienstag	16.00-17.00	Bad Molzberg	Schwimmanfänger	Frau Groß
	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Stefan Groß
Donnerstag	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Stefan Groß
Samstag	9.00-10.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Stefan Groß

Das 'Golden Goal'

Deutschland ist Europameister 1996 durch das 'Golden Goal' von Oliver Bierhoff. Na und?

Eine berechtigte Frage. Für die alten Fußballer des VfL Kirchen gibt es eine gewisse Parallele zum "Golden Goal" 1996, und die liegt genau 50 Jahre zurück. Damals siegte die Kirchener Fußballjugendmannschaft über die Wissener Jugend in Betzdorf mit 3:2 und war damit der erste Jugendkreismeister nach dem zweiten Weltkrieg. Dieser Kreismeister stand dann im Endspiel um die Mittelrhein-Meisterschaft in Engers gegen Wied 04 Niederbieber, den Kreismeister des Kreises Neuwied. Die reguläre Spielzeit endete mit 2:2, und es ging in die Verlängerung. Wied 04 Niederbieber schoß damals ein Tor. Zur Überraschung wurde das Spiel nach diesem Tor gegen heftigen Protest und absprachewidrig abgepfiffen. Der Grund: Die Seniorenmannschaft von Urbach wollte auf dem Fußballplatz ein Spiel austragen. Zwar sollte das Spiel eine Woche später in Müschenbach wiederholt werden, doch Wied 04 trat einfach nicht an. Danach verlief die Sache im Sande und Kirchen war als Verlierer nur Vizemeister des Mittelrheins.

Es gab also vor 50 Jahren schon einmal ein reales 'Golden Goal', das allerdings irregulär und auch unsportlich war, weil Wied 04 nicht zum Wiederholungsspiel antrat. Das Besondere an dieser Jugendmannschaft sei aber noch gesagt.

Vor 50 Jahren: VfL Kirchen wurde mit einem 3

Das „Golden Goal“

Den Siegern von damals ist kein Weg zu weit.

KIRCHEN. „50 Jahre ist es her, daß Sie einen Sieg feiern konnten, der Ihnen damals die Welt bedeutete, ließ er doch für einen Augenblick die Entbehrungen der Kriegsjahre und die schweren Zeiten danach vergessen.“

Diese Zeilen schickte DFB-Generalsekretär Harst Schmidt den Jugendfußball-Kreismeistern von 1946 des VfL Kirchen anlässlich ihres Zusammentritts 50 Jahre nach ihrem großen Erfolg. Damit war die Kirchener Jugendmann-

schaft, die sich erst am 10. August 1944 gegründet hatte, der erste Jugendkreismeister nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Finale, das am 15. Juni 1946 vor dem bis 4.000 Zuschauern in Betzdorf ausgetragen wurde, hatte sie damals den VfB Wissen mit 3:2 Toren geschlagen. Hubert Mathieu (2) und Willy Wiegold hießen die Torschützen auf Seiten des VfL. Hans-Joachim Witte und Gregor Seelbach hatten für den VfB getroffen.

Welche Bedeutung dieses Finale für die Beteiligten hatte, spiegelt ein Brief wieder, den der inzwischen verstorbene Wissener Spielführer



Diese Mannschaft wurde 1946 als erste Jugendkreismeister nach dem 2. Kurt Panthel (+), Clemens Züller (+), Arthur Stehl. Mitte: Heinz Hörter, Hinnen: Jugendleiter Martin Deppert (+), Hubert Mathieu, Bruno Kipping, Link (+), Betreuer Alex Hüsch (+), Abteilungsleiter Antonius Hüfing (+).

Sieben Fußballer dieser Mannschaft leben noch. Seit 5 Jahren treffen sie sich einmal jährlich und erzählen von den Alten Zeiten. Arthur Stiehl reist dazu eigens aus Florida mit seiner Frau nach Kirchen.

Die Ehemaligen heißen: Hubert Mathieu, Arthur Stiehl, Werner Becker, Willy Wiegold, Edi Christ, Heinz Hörter und Bruno Kipping.

Der VfL Kirchen wünscht allen noch viele Treffen.

2:2-Sieg über den VfB Wissen erster Jugend-Kreismeister nach dem Zweiten Weltkrieg

„ist 50 Jahre alt

um sich zu treffen – Grußbotschaft vom DFB

Hans-Joachim Witte dem Kirchener Werner Becker 1978 anlässlich dessen 50. Geburtstags schickte: „Wir haben damals Trauen gewinn beim Unziehen im Gasthof Wermann. Aber wenn wir heute in alten Erinnerungen schwelgen, dann kommt immer wieder dieses Spiel auf den Tisch.“

Damit die Erinnerung daran nicht verblasst, treffen sich die sieben noch lebenden Sieger so regelmäßig. Arthur Stiehl fliegt sogar jedesmal eigens mit seiner Frau aus Florida an, um an den Treffen teilzunehmen.



Zweiten Weltkrieg, vorne von links: Herbert Weber (*), Willy Wiegold, Werner Becker, Edi Christ, Edmund

Foto: Repro

Weniger gute Erinnerungen haben die Sieben, wenn sie an das Endspiel um die Mittelrhein-Meisterschaft zurückdenken. In Eggen trafen die Kreismeister auf Wied/Niederhieb, unterlagen dort unglücklich mit 2:3 in der Verlängerung.

Spiel abgebrochen

Das bittere an der Niederlage war, daß das Spiel entgegen der Vereinbarung nach dem ersten Tor in der Verlängerung abgepöfien wurde, weil die erste Senioren-Mannschaft von Urbach anschließend dort ein Spiel austragen wollte. Das „golden Goal“ ist somit also schon 50 Jahre alt. Zwar sollte das Spiel eine Woche später in Müschenbach wiederholt werden, doch Wied/Niederhieb trat einfach nicht an. Danach verlief die Sache im Sande, so daß Kirchen heute als Vorlieger in den Annalen geführt wird.

Dabei hatte der VfL extra Holzgastler organisiert, mit denen die Spieler zu den Spielen anreisen, denn zu den sonstigen Meisterschaftsspielen liefen die Kirchener immer zu Fuß. Auch Trikots hatten die Jugendfußballer schon. Die Firma Jung/Jungenthal hatte für das Endspiel um die Kreismeisterschaft grün-weiße Firmen Trikots gespendet. „Die hatten sogar schon Rückennummern“, erinnert sich der zweifache Torschütze im Endspiel, Hubert Mathieu.

Trainiert wurde schon damals in Kirchen auf dem Hartkopf, wo auch heute das Stadion steht, doch der Platz war den Kirchenern damals zu schmal, weshalb sie ihre Spieler lieber in Betzdorf austragen. „Dort mußten wir anfangs um zwei Bonnteuchter herumspielen“, erzählt Mathieu. „Die Amerikaner ha-



Noch 50 Jahre nach ihrem Erfolg treffen sich die sieben Überlebenden, um gemeinsam in alten Erinnerungen zu schwelgen, von links: Hubert Mathieu, Arthur Stiehl, Werner Becker, Willy Wiegold, Edi Christ, Heinz Hörter und Bruno Kipping.

Foto: Mario Vitt

ben die gesamte Munition der Jugend eingesammelt und dort gesprengt. Dann wurden die Trichter nur notdürftig beigegeben. Einen Trainer hatten die Kirchener nicht. Mathieu: „Das haben wir alles selbst gemacht. Wir waren nach richtige Straßenfußballer.“

Alles weggeputzt

Die meisten von ihnen spielten später in der Kirchener Senioren-Mannschaft, doch nur wenige erzielten noch ähnliche sportliche Erfolge. Lediglich Mathieu, darüber auch recht erfolgreicher Sportkugler, und Edi Christ spielten später

mit Eisfeld in der höchsten Amateurliga. Für Werner Becker schloß sich der Kreis in seinem Fußballleben, als er sich dem Training der Traditionsmannschaft der Frankfurter Eintracht von 1958 anschließen konnte.

Doch die Jugendkreismeisterschaft werden sie nicht vergessen – und auch das Festessen danach bei Jugendleiter Martin Deppen, dem das Hotel Doppelt gehörte, nicht. Dort hatten sie alles weggeputzt, was an Fußballern aufzufinden war, ob Dossenbringe oder Kartuffelsuppe, Becker: „Wir waren so glücklich, daß wir alle satt wurden.“

Mario Vitt



Panorama Hotel

Hotel - Restaurant - Café

Zimmer mit DU/WC,

Telefon, TV, Minibar

Konferenz- und Gesellschaftsräume

bis 120 Personen

Kegelbahn und Tennisplatz

57548 Kirchen

Auf der Sohle 1

Telefon: (02741) 95750 Telefax: (02741) 957561

Faustball-Saison 1995/96

FAUSTBALL

Auf ein Neues. Unter dieser Überschrift konnte man den Neubeginn unserer A-Jugendmannschaft zu Beginn der Hallenrunde 1995/96 setzen.

Betreuer Markus Fischer hatte die Spieler innerhalb weniger Wochen so gut vorbereitet, daß sie in ihrer Altersklasse – 14 bis 18 Jahre – von sechs Mannschaften den beachtenswerten 4. Tabellenplatz erreichte.

Diesen Platz konnten sie, wie aus der Tabelle ersichtlich ist, in der am 22. Juni 1996 in Oberwesel abgeschlossenen Feldrunde nicht halten und

mußten mit dem letzten Platz zufrieden sein.

Eine C-Jugendmannschaft konnte für die Hallenrunde 1995/96 nicht gemeldet werden. Eine neu zusammengesetzte Mannschaft belegte in der Feldrunde den 5. und damit letzten Tabellenplatz.

Die Herrenmannschaft, die in der Verbandsliga des TV-Mittelrhein spielt, erkämpfte sich in der Hallenrunde unter sieben Wettbewerbern den 3. Rang. In der Feldrunde erreichte sie einen 4. Platz.



Magnetrahmen von Halbe...

...das sind hochwertige Wechselrahmen aus Aluminium, Massivholz und Stahl für die professionelle Präsentation von Kunst und Kommunikation in Galerien, Museen und vielen anderen Ausstellungsbereichen.

Seit 50 Jahren beschäftigen wir uns ausschließlich mit der Entwicklung und Herstellung von Bilderrahmen und haben vor 20 Jahren den einzigartigen Magnetrahmen entwickelt, der ein Höchstmaß an Funktionalität bietet und durch seine hochwertige Verarbeitung und die einfache Handhabung weltweit als Spitzenprodukt anerkannt ist.

Das Magnetrahmensystem ermöglicht schnelles und komfortables Rahmen von der sichtbaren Vorderseite, bequem und sicher, ohne Drehen und Wenden.

In unserem breiten Sortiment findet sich für jedes Interieur der passende Rahmen.

Magnetrahmen von Halbe - so individuell wie Ihre Bilder.

Halbe-Rahmen GmbH · Herrenwiese 2 · D-57548 Kirchen
Telefon 02741/9580-0 · Telefax 02741/9580-80

 **HALBE**[®]
MAGNETRAHMEN

LBS

Bausparkasse der Sparkassen

SCHÖNER WOHNEN UND MEHR GELD FÜR SICH BEHALTEN.

Planen Sie Ihre Bad-Modernisierung mit dem schnellen LBS-Geld.
Da können Sie gleich übermorgen anfangen. Und genießen dann noch mehr Wohnqualität. Wie wär's mit einer ersten Information?

LBS-SERVICE EISEL
Sonnenhang 31, 57548 Kirchen
Telefon (0 27 41) 93 01 93
Telefax (0 27 41) 93 01 96



Abschlußtabellen Feldfaustball 1996

C-Jugend

1. TV Dörnberg	16:0
2. Rot-Weiß Koblenz	10:6
3. Eintracht Hörh-Grenzhausen	7:9
4. TV Weisel	6:10
5. VfL Kirchen	1:15

A-Jugend

1. DJK Oberwesel	18:2
2. TV Weisel	16:4
3. TV Dörnberg	16:4
4. Eintracht Hörh-Grenzhausen	8:12
5. Rot-Weiß Koblenz	3:17
6. VfL Kirchen	1:19

Männer I (VL)

1. TV Wasenbach II	14:2
2. Rot-Weiß Koblenz II	10:6
3. DJK Oberwesel	5:8
4. VfL Kirchen	5:11
5. DJK Herdorf	3:13

Im Jugendbereich konnten wir für die Saison 96/97 nur eine C-Jugend-Mannschaft melden. Wir wünschen ihr einen guten Start und einen vorderen Tabellenplatz.

Abteilungsfest

Das Abteilungsfest fand diesmal im Vorraum der Sporthalle auf dem Molzberg statt. Jugendbetreuer Markus Fischer hatte ein Faustballturnier vorbereitet, daß unter dem Motto 'Jung gegen Alt' stand. Dabei beteiligten sich die Eltern der Jüngsten zu deren Freude sehr intensiv. Zum Abschluß wurden die Sieger Markus und Christian Lebe sowie Stefan Hamburger mit Preisen geehrt.

Jugendfreizeit

Schon früh wurde die Idee geboren, an einem verlängerten Wochenende eine Jugendfreizeit zu machen.

Wir machen den Weg frei

Auf die Mannschaft
kommt es an . .

wenn es um
Geldangelegenheiten
geht.

Unser leistungsfähiges Team
sagt Ihnen, wie Sie aus Ihrem
Geld das Beste machen!



Ihre Volksbank Wissen eG



Geplant wurde eine Fahrt nach Saarburg im September. Nicht alle Interessenten hatten letztlich den Mut mitzufahren, weil sie dem Wettergott nicht trauten. Trotzdem waren die Teilnehmer zufrieden. Die meisten vorbereiteten Spiele fanden nicht draußen sondern drinnen statt, z.B. Tischtennis, Schwimmen. Eine Rallye über den Campingplatz schärfte die Sinne. Die Stadt wurde besichtigt und die Jugendlichen machten ausgiebig Gebrauch von der freien Benutzung des Sesselliftes von der Stadt zum Campingplatz. Die Senioren haben gekocht, am Herd. Ein Erfolg der Reise ist schon registriert: die Jugendlichen zeigten ein offeneres Verhältnis zu den Älteren beim Training.

Vorankündigung

Die Abteilung Faustball des VfL Kirchen beabsichtigt, die Westdeutsche Meisterschaft der männlichen Jugend im Hallenfaustball am 15. und 16. Februar 1997 auszutragen. Austragungsort ist die Sporthalle auf dem Molzberg. Alle Sportinteressenten sind herzlich eingeladen zu diesen spannenden Meisterschaftsspielen, an denen sich 10 Mannschaften aus der Gruppe West (5 Landesverbände) beteiligen. Der Eintritt ist frei.

*... Erhard Hombach,
Abteilungsleiter Faustball*



**Herbert
Witt,
Klassenbester
in der AOK-
Rückenschule.**

Machen Sie es wie Herbert Witt, und stärken Sie Ihren Rücken mit dem AOK-Fitball und einem ganz individuellen Trainingsprogramm - zu Hause oder in der AOK-Rückenschule. Nähere Informationen bei Ihrer AOK.

**Für Ihre Gesundheit machen
wir uns stark.**

AOK
Die Gesundheitskasse.

Alfons Stähler 80 Jahre

Ein vielseitiger Sportler feierte seinen Geburtstag. In jungen Jahren war er ein guter Turner und auch Faustballer, der den ehemaligen Turnverein Kirchen weit über die Grenzen des Kreises bekannt machte.

Nach dem zweiten Weltkrieg half er, den nunmehr als VfL Kirchen benannten Verein aufzubauen und zu entwickeln. Von 1961 bis 1962 war er als Schriftführer Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes. Viele Erinnerungen wurden am Geburtstag ausgetauscht.

Da die Kirchener Faustballer sehr erfolgreich waren, nahmen sie auch mehrmals an Deutschen Meisterschaften teil. Einmal drohte die Teilnahme von Alfons Stähler daran zu scheitern, daß sein Abteilungsleiter ihm keinen Urlaub gewähren wollte. Der Faustballer mußte den Firmenchef, der gleichzeitig 1. Vorsitzender des VfL Kirchen war, um Hilfe bitten. Es klappte.

Heute reklamieren drei Gruppen Alfons Stähler als einen der ihren: Die Turner, die Faustballer, die Jedermänner.

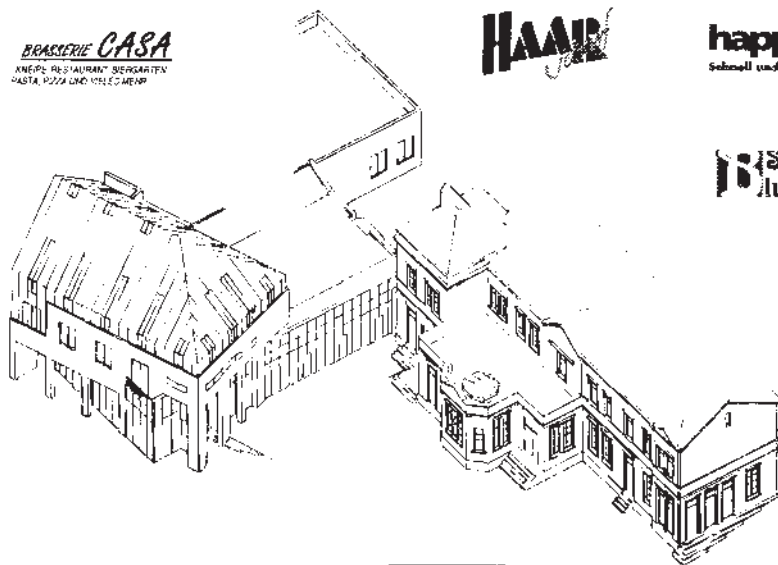
**Sie alle
wünschen ihrem
ehemaligen
Aktiven
weiterhin
alles Gute,
vor allem
Gesundheit.**

... Gerhard Mohr



**Im Bild von links: Erhard Hombach (Abt. Faustball),
Margarethe Hombach, Alfons Stähler**

Der Bahnhof. Mitten in Kirchen.



Einkaufen und genießen 1. Klasse!

Meisterschaftsrunde der SG Kirchen/Freusburg

FUSSBALL

1. Mannschaft

Am vorletzten Spieltag der Fußball-Kreisliga A Staffel "Sieg" qualifizierte sich die erste Mannschaft der SG Kirchen/Freusburg nach einem Kantersieg über Gebhardshain mit 7:0 für die Meisterschaftsrunde. Ab dem 24.11.96 wird die Aufstiegsrunde gespielt. Die jeweils ersten 4 Mannschaften der beiden Staffeln 'Sieg' und 'Westerwald' spielen untereinander. Ziel der SG- Schützlinge von Spielertrainer Dirk Martin ist eine Platzierung unter den ersten vier Mannschaften der Kreisliga A. Zwei Mannschaften der Staffel 'Sieg' stehen für die Aufstiegsrunde bereits fest: Altenkirchen/A./F. und die SG Kirchen/Freusburg.

Die Kontrahenten aus der Staffel 'Westerwald' heißen für Platz 1 bis 3: SG Roßbach/Mündersbach, Girkenroth/H./S. und Fehl-Ritzhausen/E./G

Wir hoffen, daß die Spieler Andeas Müller und Frank Haubrich ihre Verletzungen gut überstehen und nach der Winterpause wieder an ihre alte Form anknüpfen können. Nach einer Umfrage kann in der Aufstiegsrunde jeder jeden schlagen. Vom Spielerschen her sind alle Mannschaften ziemlich ausgeglichen.

Wir wünschen den Spielern um Spielertrainer Dirk Martin weiterhin viel Erfolg und setzen wie bisher auf gute Kameradschaft.

2. Mannschaft

Durch einige verletzte Spieler ist unsere zweite Mannschaft mit ihrem Betreuer Peter Kalleicher in der Tabelle etwas abgesackt. Wir hoffen auf einige angenehme Überraschungen in der Kreisliga C Staffel 4 'Westerwald/Sieg'. Angenehm überrascht hat uns Andreas Neuhaus, der sich durch seine Einsätze einen festen Stammplatz in der ersten Mannschaft verdient hat.

... Kalli

Auffallend gut ..



Jacken, Blazer, Pullis, Westen,
Blusen, Rollis, Strickjacken,
Stretchkleider, Stretchhosen, Jeans,
Röcke, S-Shirts, T-Shirts,
Tücher, Gürtel, Taschen, Schirme, Portemonnaies,
Socken, Underwear

Auffallend viel ...

von:

ESPRIT, S'Oliver, SCHIESSER



Kirchen

Bahnhofstr. 17

02741 - 6566

Lassen Sie sich überraschen !!

TERMINE

Lob für die Spielerfrauen

**Herzlich danken möchten wir
den Spielerfrauen. Sie bringen
viel Verständnis auf für den
Fußballsport und haben damit
auch einen Anteil am Erfolg
ihrer Fußballmänner.**

Freundschaftsschießen

Der Schützenverein Tell lädt uns ein
zu einem Freundschaftsschießen am
28. Dezember 1996.

Teilnehmer sind der Freizeitsportver-
ein Kirchen, die erste und zweite
Mannschaft sowie die Alten Herren
der SG Kirchen/Freusburg.

Jahresabschlußfeier am 18.1.1997

**Die Abteilung Fußball des VfL Kirchen lädt alle Aktiven mit
ihren Frauen zu diesem Abend ein.**

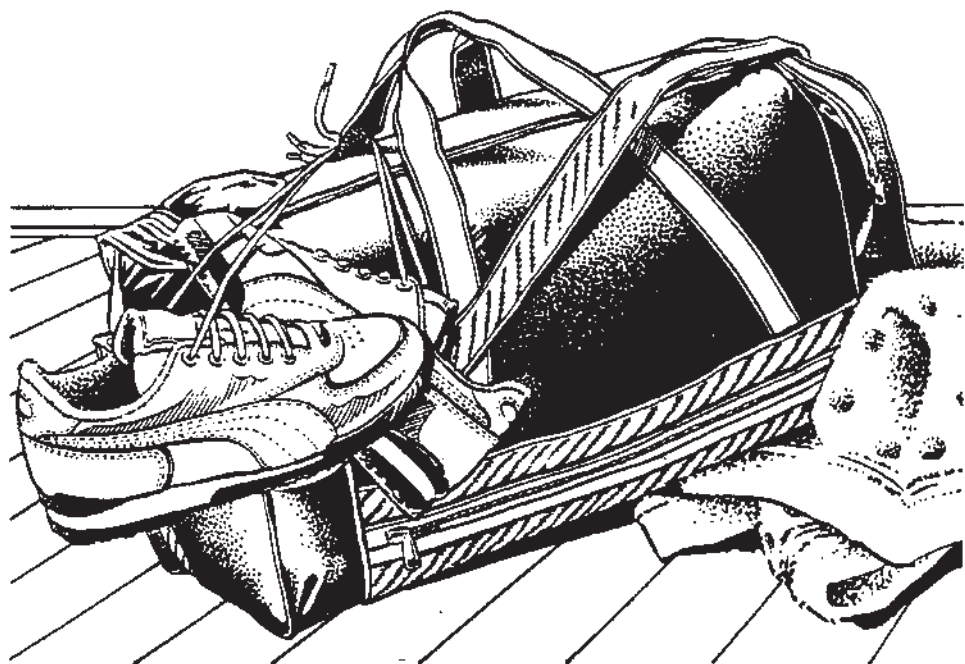
Anzeige



Fachbetrieb für
Dach- Wand- u.
Abdichtungstechnik
Klempnerarbeiten

Kötting GmbH
DACHDECKERMEISTER

57548 Kirchen • Barbarastr. 10
Tel. 02741/62945 • Fax 02741/61012



WER AUF ERFOLG STEHT, MUSS SICH INS ZEUG LEGEN

Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.



Fair Play



Sparkasse



Fair Play



AH-Hallenfußballturnier der SG Kirchen/Freusburg AH

am 7. Dezember 1996 "Auf dem Molzberg" in Kirchen

TURNIERPLAN

Gruppe 1

SV Adler Niederfischbach
SV Hubenfeld
Fortuna Freudenberg
Sportfr. Daaden
DJK Friesenhagen

Gruppe 2

SG 06 Betzdorf
SpVg 09 Niederndorf
SC Scheuerfeld
SpVg Anzhausen/F.
FC Offhausen/H.

1. 10.00–10.15 Adler Niederfischbach – SV Hubenfeld
2. 10.18–10.33 SG 06 Betzdorf – SpVg Niederndorf
3. 10.36–10.51 Fortuna Freudenberg – Sportfr. Daaden
4. 10.54–11.09 SC Scheuerfeld – SpVg Anzhausen
5. 11.12–11.27 DJK Friesenhagen – Adler Niederfischbach
6. 11.30–11.45 FC Offhausen/H. – SG 06 Betzdorf
7. 11.48–12.03 SV Hubenfeld – Fortuna Freudenberg
8. 12.06–12.21 SpVg Niederndorf – SC Scheuerfeld
9. 12.24–10.39 Sportfr. Daaden – DJK Friesenhagen
10. 12.42–12.57 SpVg Anzhausen – FC Offhausen/H.
11. 13.00–13.15 Adler Niederfischbach – Fortuna Freudenberg
12. 13.18–13.33 SG 06 Betzdorf – SC Scheuerfeld
13. 13.36–13.51 DJK Friesenhagen – SV Hubenfeld
14. 13.54–14.09 FC Offhausen/H. – SpVg Niederndorf
15. 14.12–14.27 Adler Niederfischbach – Sportfr. Daaden
16. 14.30–14.45 SpVg Anzhausen – SG 06 Betzdorf
17. 14.48–15.03 SV Hubenfeld – Sportfr. Daaden
18. 15.06–15.21 SpVg Niederndorf – SpVg Anzhausen
19. 15.24–15.39 Fortuna Freudenberg – DJK Friesenhagen
20. 15.42–15.57 FC Offhausen/H. – SC Scheuerfeld

Endspiele (2 x 10 Minuten)

21. 16.15–16.35 Zweiter Gruppe 1 – Zweiter Gruppe 2 um Platz 3 + 4
22. 16.40–17.00 Erster Gruppe 1 – Erster Gruppe 2 um Platz 1 + 2

Turnierleiter: Berthold Jung, Katzenbacher Str. 88, 57548 Kirchen, Tel. 0 27 41 / 6 23 24

Erfolgreiche Neugründung der TAEKWON-DO-Abteilung im VfL Kirchen



Am Freitag, den 13. September (ein gutes Omen) war es soweit; das erste Training der neugegründeten Abteilung TAEKWON-DO fand in der Jahnhalle statt.

Wie im Vereinskurier Nr. 10 berichtet, wurde diese attraktive Kampfsportart in unser Repertoire und als eigenständige Abteilung aufgenommen.

Auf Anhieb haben sich teilweise über 30 Sportlerinnen und Sportler eingefunden, um neben einem anspruchsvollen Konditions- und Stretchingtraining auch Kampfsport und damit auch zusätzlich Selbstverteidigung unter fachkundiger Aufsicht zu lernen. Schnell mußte die Frau und der Mann feststellen, daß nur durch harte Arbeit an sich selbst und in der Gruppe Erfolge zu erzielen sind. Auch muß man sich zu Beginn mit einigen koreanischen (dem Heimatland dieser Sportart) Fachausdrücken auseinandersetzen und mit viel

Frisch

aus erster

Quelle





Disziplin und Fleiß Neues lernen. Da fast alle Neulinge bei der Stange blieben, sind schon so große Fortschritte erzielt worden, daß am Freitag, den 6.12. um 18.00 Uhr die Prüfung zum 9. Kup (weiß-gelb-Gurt) abgelegt wird. Hierbei muß der Prüfling zeigen, wie gut er bestimmte Schlag- und Blocktechniken beherrscht. Außerdem zeigt sich bei Partnerübungen, ob er in der Lage ist, das Gelernte anzuwenden. Eine Poomse, dies ist eine streng vorgeschriebene Aneinanderreihung von Techniken, muß vorgeführt werden. Bei späteren Prüfungen (ab blaugurt) kommen Selbstverteidigungsübungen, Theorie, Kampf sowie Bruchtests zusätzlich zur Prüfung hinzu.

Besucher sind hier, wie auch während der Trainingszeit montags und freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Jahnhalle herzlich willkommen. Neulinge jeden Alters (ab ca. 12 Jahre) können sich nach dem Prüfungstermin gerne am Training

beteiligen. Zu Beginn reicht ein Trainingsanzug aus. Ab Mitte Januar müssen jedoch weitere Trainingsinteressierte bis zur nächsten Prüfung warten.

Die beiden Übungsleiter Edgar Kraus und Dr. Frank Hoffmann betreiben schon seit über 20 Jahren Kampfsport. Herr Edgar Kraus legte bereits 1978 die Prüfung zum ersten Dan (Schwarzgurt) ab. Wettkampfmäßig waren beide sehr lange aktiv. So wurde Herr Dr. Frank Hoffmann mehrfach Rheinland-Pfalz-Meister und belegte im Mannschaftswettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften den 2. Platz. Beide Trainer sind heute Inhaber des 4. Dan im TAEKWON-DO.



WIR DENKEN AN IHRE SICHERHEIT



S w l l n m h r S c h r h t t t s h r S, F h r r u n f h r r r t's
tzt u n s r n G T - u n G T - M l l n s r n m B u n n c h v l s m h r.

SE TVE T GSH N LE

L TSCH + IETE SH GEN SH

KFZ MEISTE ET IE

In ustr str B • 575 Fr us ur
T l f n (27 1) 11 F x 3

L s n • F n n z r u n • L h w n • s c h l n s t •
r t u r n l l r F r k t • M r n K r s s r w r k s t t t m t
h m n r c h t n k h m n r r t u r n m t Z r t f k t •
l l r t u r n m t G r n t

W r h l n u n r n n l h r u t

F EIZEITM ILE UN NUTZF H ZEUGE 1.3 - t

V r k u f, V r m t l u n u n S r v e

M T LLE E I

N T IENST 2 -STUN EN-SE VICE

(171) 2 35 r (27 1) 27 r (27 1) 1





**Wenn's um Frische geht ist doch klar, mit Obst,
Gemüse und Exoten sind wir immer für Sie da.**

**Betzdorf, Bahnhofstraße, Telefon 02741 / 4709
Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428**

**Neu in unserem Sortiment:
Chiquita-Fruchtsäfte in allerlei Geschmacksrichtungen**



**Betzdorf-Kirchen
Auf dem Molzberg
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5**

**4 Tennis-Hallenplätze
4 Squash-Courts
2 Bundeskegelbahnen
Damen- u. Herren-Sauna**

Der Treffpunkt in Betzdorf-Kirchen

**Restaurant und Café
„ Zum Molzberg“**

**Im Tennis- u. Squash-Center
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5**

**Mittag- und Abendisch
Gesellschafts-Clubraum
für Familie und Vereinsfeiern,
Konferenzen, Jubiläen usw.**

Sommerterrasse und Biergarten

Im Ausschank:



Auf ein Neues . . .

Nach den großartigen Erfolgen unserer Jugendmannschaften in der letzten Saison 1995/96 ist der Alltag wieder eingeekehrt.

Zur Erinnerung:

Saison 1995/96

1. Jugendmannschaft : Kreismeister, Bezirksmeister, Rheinlandmeister
2. Jugendmannschaft: Staffelsieger in der Kreisliga

In der bereits begonnenen neuen Saison 1996/97 gilt es nun, sich wiederum zu bewähren um die ins Auge gefassten neuen Ziele zu verwirklichen.

Erfreulicherweise konnten wir für diese Saison erstmals eine 4. Jugendmannschaft für die Meisterschaften melden. Für die Betreuung und Fahrten zu den Auswärtsspielen sowie für die Unterstützung im Training haben sich einige aktive Spieler der TT-Abteilung bereit erklärt.

Den Sportkameraden Ernst Fendrich, Ralph Kipping, Thomas Treude, Rüdiger Treude, Gerhard Mohr, Karl Otto Lenz, Georg Fischer, Oliver Thiel und Matthias Leukel viel Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe.

Saisonziele:

1. Jugendmannschaft (Kreisliga)

Obwohl mit Stephan Leukel (macht ein Jahr Spielpause) und Tobias

Jähne (spielt in der 3. Herrenmannschaft) zwei Spieler der Erfolgs-

mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen, können wir auch diesmal eine erfolgreiche Saison erwarten. Neben Markus Löcherbach und Thomas Connert haben auch die beiden 'Neuen' im Team, Christoph Leukel und Erik Becker, die notwendige Spielstärke. Erstes Ziel ist die Qualifikation für die Anfang Januar beginnende Bezirksliga. In dieser Klasse wollen wir 'oben' mitspielen und beste Mannschaft des Kreises werden. Gelingt dies, so sind weitere Erfolge möglich.

2. Jugendmannschaft (1. Kreisklasse)

Von dem letztjährigen Staffelsieger sind mit Andreas Treude und Christoph Rose nur noch zwei Spieler übriggeblieben. Neu in der Mannschaft sind Steffen Feige und Richard Stein. In den Spielen gegen die stärksten Gegner wird Stephan Leukel die Mannschaft verstärken.

2. Jugend- Ortsvereine- Turnier

am 8. Februar 1997
(Karnevals-Samstag)
in der Jahnhalle

Die Einladungen
und Ausschreibung
geht den Vereinen
und Abteilungen
des VfL Kirchen
Anfang Januar 1997
zu.

Leistungsstark in Mode !

... sportliche Mode auf drei Etagen

Haus der Mode



57548 Kirchen
Tel: 02741/62520

Wenn Sie ganz sicher sein wollen:

CMA-geprüfte Qualität - im
Fleischer-Fachgeschäft



Handwerkliche Meister-Qualität

Partner des VFL Kirchen e.V. beim alljährlichen Wandertag !

3. Jugendmannschaft (3. Kreisklasse)

Erfreulicherweise hat sich mit Anna Volz endlich noch einmal ein Mädchen in unserer Jugendabteilung etabliert. Sie ist in dieser Mannschaft eine emsige Punktesammlerin kann damit ihrem Team helfen, einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen.



(im Bild von links) **Markus Neumann, Sascha Schuhen, Daniel Saftig, Anna Volz**

4. Jugendmannschaft (3. Kreisklasse)

Diese Mannschaft setzt sich aus Spielern zusammen, die erstmals an einer Meisterschaftsrunde teilnehmen und ihre Erfahrungen sammeln müssen. Der Sprung ins 'kalte Wasser' der Meisterschaftsspiele scheint aber geglückt zu sein. Durch fleißige Trainingsbeteiligung und viel Spaß am TT-Sport machen die jungen Spieler gute Fortschritte und belegen zur Überraschung des Trainerpaares Leukel/Thiel zur Zeit einen vorderen Tabellenplatz. Am Ende möchte das Team möglichst vor der 3. Mannschaft die Saison beenden. Die Kraft-



(im Bild von links) **Daniel Horn, Thomas Dierig, Bastian Schröder, Peter Heidebrecht** (auf dem Bild fehlt: Mannschaftsführer Jan Ottmann)

probe im Spiel in der Hinrunde ging allerdings mit 8:4 Punkten für die 3. Mannschaft zu Ende. Die 4. Mannschaft mußte auf Brett eins verzichten und gab außerdem zwei Dreisatzspiele ab.



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



EINE PERLE DER NATUR.



GETRÄNKE WÄSCHENBACH

57581 KATZWINKEL

☎ 0 27 41 / 72 68

...mehr Freude am Garten

ISEKI



STIHL

weber
MOTORGERÄTE

90
Jahre

Motorgeräte, Kommunal-
und Reinigungsmaschinen

Austraße 7, D-57548 Kirchen
Verkauf (0 27 41) 95 81-10,
Service 95 81-11, Fax (0 27 41) 95 81 15

Malermeister **Edelbert Schnittchen**

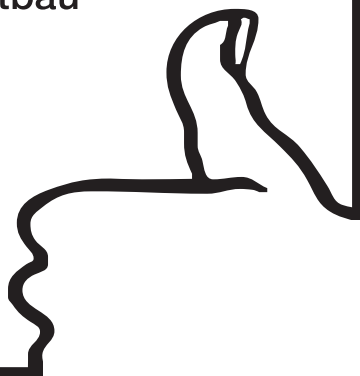
Ausführung von

- Tapezier- und Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich und Gerüstbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Laminalböden
- Denkmalschutz

Kirchen

Bahnstraße 12

Telefon 02741/62288



Unterwegs in den Bergen

In den Herbstferien, vom 19. bis 26. Oktober 1996 fand eine Freizeit der Tischtennis-Abteilung statt.

Die Mountainbiker der Abteilung testeten ihre Kondition. Ausgangspunkt war die Jugendherberge im bayerischen Benediktbeuern in der Nähe von Kochelsee und Walchensee. Die Jugendher-



berge ist Teil der ältesten und größten Klosteranlage Oberbayerns, die außerdem auch eine Fachhochschule für Soziales und eine für Theologie beherbergt. Für die Gäste aus Kirchen war sie Station zur Übernachtung, zum Frühstück und zum Abendessen. In der übrigen Tageszeit waren, mit einer Ausnahme, alle mit dem Fahrrad unterwegs. Die Ausnahme war ein



Regentag, der für einen Besuch von München genutzt wurde. Die Berge lockten wegen des überwiegend herrlichen Wetters mit einem wunderschönen Fernblick. Manche Höhen konnten nicht ganz mit dem Rad erreicht werden, es mußte geklettert werden. Teilweise war es kalt, wie das Foto mit dem Rauhref zeigt.

Jede der vier Herrenmannschaften war bei dieser Tour vertreten. Bei elf Teilnehmern gab es maximal elf verschiedene Meinungen bei der Lösung von Problemen, z.B. Festlegung von Radrouten für die eine oder andere Gruppe. Der Küchendienst funktionierte reibungslos. Ganz sicher wird u.a. die Jugendarbeit in der Abteilung auch weiterhin von dieser gemeinsamen Zeit profitieren, indem wie bisher Mitglieder jeder Mannschaft bei der Betreuung der Schüler und Jugendlichen beteiligt sind. Und das ist gut so.

... Gerhard Mohr





Aktuelle Frisurenmode

Haarpflege

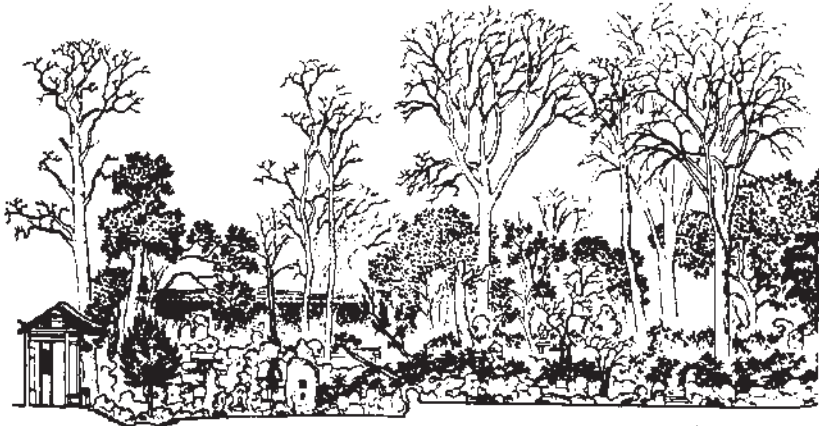
Beauty-Ideen

Typberatung

HAAR
Scharf

Bahnhofstraße 11, Kirchen
Telefon 02741/ 930094

Haarscharf steht für Frisurenmode pur - hochkarätiges, fachliches Können, Know How, Ideen, Kreativität, Typ- erfassung und Beratung. Tips für zu Hause sind für uns ebenso wichtig wie Ihr Verwöhnerlebnis.



Der Garten - wir beraten + planen

**Kirchener
Baumschulen**



57548 Kirchen
Baumschulw. (Girnsbachstraße)
Telefon 02741/6 28 51

Frauengymnastik

Jeden Montag treffen sich die 'Turnerfrauen' der Turnabteilung in der Jahnhalle. Von 20 bis 22 Uhr findet die gemeinsame Übungsstunde statt.

Gymnastik in jeder Form wird geboten, mal mit Power, das heißt mit flotter Musik, aber auch gezielte Dehn- und Stretchübungen sowie Spiele gehören zum Programm. Jede Teilnehmerin kann auf ihre gymnastischen Kosten kommen; Vielfalt ist angesagt. Unser Motto heißt: Halte deinen Körper in Bewegung. Doch auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Ein Jahresausflug steht immer auf dem Programm. Radfahren im Sommer, eine Martinswanderung und eine Weihnachtsfeier runden das gesellige Treiben ab.

Frauen, die Spaß an Gymnastik in den verschiedensten Formen haben, sind herzlich eingeladen, an den genannten Übungsstunden teilzunehmen.

*... Ferdinande Stockschläder,
Übungsleiterin*

Anzeige

Kosmetikstudio Barbara

Medizinische Fußpflege Praxis

Termine nach Vereinbarung

Hartkopfstraße 2

57548 Kirchen

Telefon: 02741/930175

LADY
ESTHER
COSMETIC

Anzeige



**Der Erfolg
hat viele Väter:**
Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück
und natürlich die Ausrüstung.
Ausrüstung ist unser Metier. Rund
um den Sport. Inclusive fachlichem
Service und Beratung!

adidas



**SPORTHAUS
PAULSEN**



Inh. Reinhard Paulsen
Gerichtsstraße 2 · 57537 Wissen/Sieg
Telefon 0 27 42 / 44 33
Mit eigener Tennisschule VDT.

IVV-Wandertage bis April 1997

JANUAR

- | | | | | | |
|---------|-----|-------------------------------------|---------|----|-------------------------------------|
| 04.+05. | W. | Hünsborn (NRW) (25) | 01.+02. | W. | Ludwigshafen (RP) (-) |
| 04.+05. | W. | Limburg-Dietkirchen (H) (23) | 08.+09. | W. | Drolshagen/Kolping (NRW) (3) |
| 11.+12. | W. | Brechen (H) (5) | 08.+09. | W. | Dorsten-Holsterhausen (NRW) (3) |
| 11. | FW. | Bestwig (NRW) (16) | 08.+09. | W. | Girkenroth (RP) (13) |
| 12. | W. | Olpe/Biggese (NRW) (16) | 15.+16. | W. | Freudenberg-Alchen (NRW) (3) |
| 18.+19. | W. | Oberzeuzheim (H) (8) | 15.+16. | W. | Obernhof/Lahn (RP) (-) |
| 19. | W. | Lennestadt-Oedingen (NRW) (5) | 22.+23. | W. | Kirchveischede-Lennestadt (NRW) (3) |
| 19. | W. | Trier-Zewen (RP) (-) | 22.+23. | W. | Elz (H) (3) |
| 25.+26. | W. | Flacht (RP) (-) | 23. | W. | Brühl-Badorf (NRW) (7) |
| 26. | W. | Netphen-Dreis-Tiefenbach (NRW) (42) | 28. | W. | Hünfelden-Ohren (H) (-) |

FEBRUAR

- | | | | | | |
|---------|----|------------------|-----|----|-----------------------|
| 01.+02. | W. | Dülmen (NRW) (-) | 31. | W. | Kirchen/Sieg VfL (RP) |
|---------|----|------------------|-----|----|-----------------------|

- | | | |
|---------|----|--|
| 01.+02. | W. | Mittenaar/Aartal (H) (22) |
| 01.+02. | W. | Bernkastel-Kues (RP) (-) |
| 08.+09. | W. | Kirchhündem Albaum (NRW) (8) |
| 08.+09. | W. | Herborn LWV (H) (15) |
| 15.+16. | W. | Bochum-Höntrop (NRW) (11) |
| 15.+16. | W. | Bad Marienberg (RP) (30) |
| 22.+23. | W. | Villmar (H) (31) |
| 23. | W. | Bad Laasphe-Banfe (NRW) Krebskranke Kinder (-) |

MÄRZ

- | | | |
|---------|----|------------------------------|
| 01.+02. | W. | Siegen-Achenbach (NRW) (21) |
| 01.+02. | W. | Braunfels-Tiefenbach (H) (2) |

APRIL

- | | | |
|---------|----|---|
| 05.+06. | W. | Burscheid-Hilgen (NRW) (-) |
| 05.+06. | W. | Siegen-Gosenbach (NRW) (23) |
| 12.+13. | W. | Bendorf-Sayn (RP) (-) |
| 12.+13. | W. | Holthausen-Schmallenberg (NRW) (4) |
| 12.+13. | W. | Leverkusen-Rheindorf (NRW) mit Marathon (5) |
| 19.+20. | W. | Netphen-Deuz (NRW) (52) mit Marathon |
| 19.+20. | W. | Niedershausen (H) (12) 19.4. mit AW |
| 26.+27. | W. | Alsdorf/Sieg (RP) (45) |
| 26.+27. | W. | Koblenz/Res.Uff. Korps. (RP) (-) |

Auskunft erteilt: Abteilungleiter Klaus Balz, Telefon (02741) 63106

Zeichenerklärung:

W.=Wandern - R.=Radwandern - SCH.=Schwimmen - AW.=Abendwanderung, (10) = Personenzahl
NRW=Nordrhein-Westfalen - HN=Hessen-Nassau - RP=Rheinland-Pfalz



**Wir wünschen dem
VfL Kirchen
viel Erfolg
bei seinen Aktivitäten**



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Autohaus Müller GmbH
Kölner Straße 50, 57518 Betzdorf
Telefon 02741/1049



Tankstelle Andreas Hingst

Pflege rund um's Auto:
Siegbrücke 4
57548 Kirchen
Telefon und Fax:
0 27 41/6 03 76

Beim Tanzen macht der Alltag Pause !



Koblenz-Olper-Sr. 99
57548 Kirchen-Wehbach

Spaß
Unterhaltung
Ablenkung
- ohne Streß ! -

Tanzschule
Katharina Tuppeck

Telefon
02741/970057

Sport macht im Verein am meisten Spaß

MEGA
MÖBELZENTRUM



Kirchen/Sieg · an der B 62 · neben Famila

